



Freie Wähler in der Region Stuttgart - Regionalfraktion
Andreas Hesky - Winnender Str. 88 - 71334 Waiblingen

Verband Region Stuttgart
Herrn Vorsitzenden
Rainer Wieland
Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Freie Wähler in der Region Stuttgart
Fraktionsvorsitzender
Oberbürgermeister a.D. Andreas Hesky
Winnender Straße 88
71334 Waiblingen
E-Mail: andreas.hesky@outlook.de
Tel.: 015118048008

www.freiewaehler.de

20. Oktober 2024

Freie Wähler Antrag 9 zum Haushalt 2025 – „Albaufstieg jetzt! ... und nicht am Sankt Nimmerleinstag“

Antrag:

Es wird beantragt, im Verkehrsausschuss über den Sachstand des Ausbaus der Bundesautobahn A8 zwischen Mühlhausen und Hohenstadt (Albaufstieg) zu berichten.

Begründung:

Die A8 ist nicht nur eine der wichtigsten Fernstraßenverbindungen aus und in die Region Stuttgart, sondern eine Hauptmagistrale in Europa – mit entsprechend hohem Verkehrsaufkommen. Folglich ist sie mittlerweile zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und der Kreuzung mit der B10 in Ulm-West sechsspurig ausgebaut – mit Ausnahme des Abschnitts zwischen Mühlhausen und Hohenstadt, wo es noch nicht einmal eine Standspur gibt.

Landesverkehrsminister Hermann ist bereits am 31.07.2015 im Staatsanzeiger mit folgenden starken Worten zitiert: „Das müssen wir jetzt massiv vorantreiben.“ In dem Artikel heißt es weiter: Laut Hermann wäre 2016 oder 2017 ein Planfeststellungsbeschluss möglich, „und ab da könnte man loslegen.“

In der Stuttgarter Zeitung vom 18.01.2021 heißt es wiederum: „Neubau Albaufstieg soll 2024 beginnen... bis Ende 2021 könnte der Planfeststellungsbeschluss stehen.“ in einem Interview mit Stefan Krenz, Chef der bundeseigenen Autobahngesellschaft, und Christine Baur-Fewson, Leiterin der Süd-West Niederlassung der GmbH.

Fraktionsvorstand:

Andreas Hesky (Vorsitzender)
Frank Buß

Wilfried Dölker (1. Stv.)
Thomas Bernlöhr

Dr. Annette Silberhorn-Hemminger (2. Stv.)
Gerd Maisch

In einem Schreiben des Staatssekretärs beim Bundesverkehrsminister Michael Theurer MdB, aus Oktober 2023 heißt es: „Der Planfeststellungsbeschluss wird – abhängig von den Stellungnahmen und Einwendungen zur 5. Planänderung – voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024 erwartet.“

Aus der beispielhaft aufgeführten Kommunikation der vergangenen 9 Jahre ergeben sich zahlreiche Fragen:

- Wird diese wichtige Verkehrsader jemals in einen dem 21. Jahrhundert und der wirtschaftlichen Bedeutung der Region Stuttgart entsprechenden Zustand versetzt? Wann wird dies der Fall sein?
- Welche konkreten Hindernisse bestehen im Gesamt-Projekt?
- Wie ist der Stand des Planfeststellungsverfahrens?
- Was kann unternommen werden, um das Projekt voranzubringen?
- Für welche Verzögerungen ist das Papier „Hinweise zur Berücksichtigung der großräumigen Klimawirkungen in der Vorhabenzulassung“ (aus Januar 2023) verantwortlich?

Die jüngsten Planungen gehen von einer Verkürzung des Alaufstiegs von 12 auf 7,6 Kilometer aus. Das Gefälle soll sich von 6,3 auf 3,5 Prozent reduzieren. Bei einem sechsspurigen Ausbau zuzüglich Standstreifen sind erhebliche verkehrliche Verbesserungen im Waren- und Personentransport zu erwarten. Die Infrastruktur wird verlässlicher durch Stau-Vermeidung. Die Umwelt wird weniger belastet. Verkehr wird zurückverlagert auf die Autobahn und fließt nicht wie bisher durch die benachbarten Orte, so wie das durch Stau und Sperrungen häufig der Fall ist. Nicht zuletzt sinken die volkswirtschaftlichen Kosten.

Für die Fraktion:



Andreas Hesky
Fraktionsvorsitzender



Frank Buß
Sprecher Verkehrsausschuss

Fraktionsvorstand:

Andreas Hesky (Vorsitzender)
Frank Buß

Wilfried Dölker (1. Stv.)
Thomas Bernlöhr

Dr. Annette Silberhorn-Hemminger (2. Stv.)
Gerd Maisch